

- **Die Katholische Hochschule NRW (vormals KFH NW) ist eine**
  - ✓ staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft (KFH gGmbH)
  - ✓ mit sechs Fachbereichen an vier Abteilungen, an denen aktuell
  - ✓ neun Studiengänge mit Bachelorabschluss,
  - ✓ vier konsekutive sowie acht weiterbildende Master-Studiengänge angeboten werden.
  - ✓ 4 In-Institute, 2 Forschungsschwerpunkte, 1 An-Institut, Transfernnetzwerk Soziale Innovation, Zentrum Forschungsförderung
  - ✓ 4823 Studierende, 121 hauptamtlich Lehrende (Verhältnis 1:40), ~ 250 Lehrbeauftragte; zusätzlich 303 Studierende in Weiterbildungs-Master-Studiengängen
- **Abteilungen: Aachen, Köln, Münster, Paderborn**
- **Fachbereiche: Sozialwesen (AC, K, MS, PB), Gesundheitswesen (K), Theologie (PB)**
- **Bachelor-Studiengänge (1014 Studienplätze)**
  - ✓ Soziale Arbeit (695), Heilpädagogik (68), Kindheitspädagogik (60), Pflegemanagement/ -pädagogik (64), Religionspädagogik Präsenz/ Fern (60-65), Hebammenkunde (30), Angewandte Pflegewissenschaft (32)
- **Konsekutive Master-Studiengänge (196 Plätze)**
  - ✓ Soziale Arbeit (116), Heilpädagogik (16), beide forschungsorientiert, Pflegemanagement/-pädagogik (64)
- **Weiterbildungs-Masterstudiengänge (20-30 Plätze pro Kurs)**
  - ✓ Sozialmanagement, Suchthilfe/-therapie, Supervision/Coaching, Kooperationsmanagement, Schulleitungsmanagement, Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL), Theologische Bildung, Interreligiöse Dialogkompetenz
- **Institute, Forschungsschwerpunkte, Forschungstransfer**
  - ✓ Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP), Institut für Gesundheitsforschung u. Soziale Psychiatrie (igsp), Institut für pastorale Praxisforschung und bibelorientierte Praxisbegleitung (IbiP), Institut für Teilhabeforschung, FSP'e „Bildung und Diversity“, „Netzwerkforschung in der Sozialen Arbeit“, **Transfernnetzwerk Soziale Innovation** mit Verbundpartner EvH Rheinland-Westfalen-Lippe **ab 2018**; An-Institut: Deutsches Institut für Angewandte Pflegeforschung (dip)
- **Zentrum für Forschungsförderung und Weiterbildung**
- **Vollständige Dokumentation der Forschungsaktivitäten der KatHO NRW im Forschungsbericht, Drittmittelausgaben: > 850.000 € pro Jahr seit 2009 (2018: 2,1 Mio. €)**
- **Über 50 Kooperationen mit ausländischen Hochschulen;** Studierenden- und DozentInnenaustausch, gemeinsame Programmentwicklung; Förderung von Auslandspraktika im Rahmen des Studiums, **Masterstudiengangs-Netzwerk ERIS** mit Partnern aus fünf Ländern .

**Studienprogramm der KatHO NRW (Bachelor-Master-Struktur) WS 19/20**

Standorte	Aachen	Köln		Münster	Paderborn	
Fachbereiche	Sozialwesen	Sozialwesen	Gesundheitswesen*	Sozialwesen	Sozialwesen	Theologie
<b>Bachelor (9)</b>  Start ab 06/07 (Studienplätze)	<b>Soziale Arbeit (B.A.) 1</b> (193, davon 30 'Familienstudium')	<b>Soziale Arbeit 2</b> (197)	<b>Pflegemanagement  Pflegepädagogik  (B.Sc.)</b> je (32)	<b>Soziale Arbeit 3</b> (159)	<b>Soziale Arbeit 4</b> (146)	<b>Religions-  pädagogik  (B.A.)</b> (40)  ab W18 auch als <b>Fern-  studium</b> (20-25)
		<b>Bildung u. Erziehung  im Kindesalter (B.A.) 1</b> (auslaufend)	<b>Hebammenkunde  (B.Sc.)</b> (30) ab W12	<b>Heilpädagogik (B.A.)</b> (68)	<b>BEiK 2</b> (auslaufend)	
			<b>Kindheitspädagogik  B.A. dual</b> (30) ab W18	<b>Angew. Pflegewiss.  (B.Sc.)</b> (32) ab W17		<b>Kindheitspäd. B.A.  grundständig</b> (30) ab W19
<b>Konsequente  Master (4)</b>  Start ab 08/09 (Studienplätze)	<b>Soziale Arbeit (M.A.) 1</b>  Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit/ Bildung und Teilhabe (35)	<b>Soziale Arbeit 2</b>  Innovationsmanagement in der Sozialen Arbeit (35)	<b>Pflegemanagement  (M.A.)</b>	<b>Soziale Arbeit 3</b> Netzwerkmanagement in der Sozialen Arbeit (16)	<b>Soziale Arbeit 4</b>  Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit (30)	
			<b>Pflegepädagogik  (M.A.)</b> (je 32)	<b>Heilpädagogik (M.A.)</b> Teilhabeorientierte Netzwerke i.d. Heilpäd. (16)		
<b>Weiterbildungs-  Master (8)</b>  (Start ab 2001; 20-30 je Kurs)	<b>Kooperationsmanagement  (M.A.) -</b>  Leitung in multiprofessionellen Sozial- und Gesundheitsdiensten	<b>Suchthilfe/-therapie  (M.Sc.)</b> - ab W07 auch KSH M, ab W11 Suchtakad. B	<b>Schulleitungs-  management (M.A.)</b> (ab 07/08)	<b>Supervision/ Coaching  (M.A.)</b> Kooperation Bistum Münster		<b>Theologische  Bildung (M.A.)</b> ab S15
		<b>Interreligiöse  Dialogkompetenz (M.A.)</b> Koop. EB Köln ab S16		<b>Sozialmanagement (M.A.)</b>		
<b>Ehe-, Familien- und Lebensberatung (Master of Counseling):</b> 2 Kurse à 30 in Münster und Freiburg - Kooperation (Erz-) Bistümer MS, FR - Start 08; Kooperationen Erzbistum Köln ab 11/12, Bistum Hildesheim ab 12/13 - z.Zt. ausgesetzt, Erzbistum Paderborn ab 16/17						

**Soziale Arbeit (B.A.) 1-4:** jeweils eine Prüfungsordnung an vier Standorten.

**Soziale Arbeit (M.A.) 1-4:** eine PO an 4 Standorten - different. Schwerpunktsetzungen - Start wie **Heilpädagogik (M.A.)** 2009/10 - alle "**forschungsorientiert**"

\***Programmrevision GW W18:** Aus gemeinsamem Pflegewiss. B.Sc. mit zwei Schwerpunkten Management/ Pädagogik werden 2 Studiengänge.

**Lehrer/innen Pflege und Gesundheit M.A. wird in Pflegepädagogik M.A. umbenannt.**

### Strukturelle Verortung der Evaluation

- **Zentrale AG der Evaluationsbeauftragten gebildet aus**
  - ✓ Prorektor, sechs evaluationsbeauftragten Professor/innen aus den Fachbereichen,
  - ✓ 2 hauptamtlichen Referent\_innen für HS-Entwicklung und Evaluation auf KatHO-NRW-Ebene
- **Evaluationsbeauftragte bilden Schnittstellen zu Evaluations-AG'n** (Eval.kommissionen, Qualitätszirkeln) **in den Fachbereichen, Studiengangskonferenzen und den Fachbereichsleitungen/ -räten**
- **Verzahnung** der Arbeit der **AG der Evaluationsbeauftragten** mit der **Hochschulleitung (Rektorat)**, der zentralen **Kommission zur Studiengangsentwicklung (K1)** und dem **operativem Controlling** der Verwaltungsleitung (**Referent/ VD**)
- **Verbindung** von **zentralen Evaluationsaktivitäten auf KatHO-NRW-Ebene** mit **dezentralen auf Fachbereichsebene**
- **Anbindung hochschulexterne Qualitätssicherungskontexte durch Referent\_innen**
  - ✓ zentrale Einrichtungen (Akkreditierungsrat, -agentur, WR, MKW, HIS, CHE etc.); Evaluationskoordinator\_innen anderer Hochschulen; Fachgesellschaften für Evaluation und QS

### Entwicklung und Stand der Evaluation und Akkreditierung an der KatHO NRW (Nov. 19)

#### Evaluation

Im Zeitraum 2002-2004 haben die **vier Fachbereiche Sozialwesen** (Studiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik) **interne Fachbereichsevaluationen** durchgeführt und deren Ergebnisse **am 28.06.04** in Form eines **Selbstberichts** (Dokumentationen der internen Fachbereichsevaluationen) vorgelegt.

Diese bildeten als Informationsgrundlage die Voraussetzung für die **anschließende externe Evaluation** durch eine Gutachtergruppe, die vom **7.-10.12.04** zentral und an allen Abteilungen Diskussionen mit Vertreter/innen allen Statusgruppen führte (Leitungsebenen, zentrale Beauftragte/ Dienste, Lehrende, Studierende, AbsolventInnen).

Folgende zentrale **Evaluationsinstrumente** wurden im Rahmen der Selbstberichterstellung etabliert:

- **Anfänger/-innenbefragung** (Motivation/Infoquellen für Studienfach-/ Hochschulwahl, Bewertung Studieneingangsphase, Studien-/ Lebensverhältnisse, Bildungsherkunft),
- **Lehrveranstaltungsbewertung** (Org. Rahmen, Instruktionsqualität, Anforderungen, Motivierung/ Unterstützung, Vorwissen/ Studierverhalten, Einschätzung Lernerfolg, Gesamturteil),
- **Retrospektive qualitative Befragung der Absolvent/-innen**,
- **Befragung der Studierenden im 5.Semester WS 03/04** (Retrospektive Bewertung des Grundstudiums, Bewertung des Praxissemesters, Studien- und Lebensverhältnisse),
- **Befragung der hauptamtlich Lehrenden WS 03/04** (Stärken-Schwächen-Profil bzgl. Rahmenbedingungen, Allg. Kompetenzen der Studierenden, Praxis von Studium und Lehre, Nutzenfokussierung von Qualitätssicherung).

Die Daten der **standardisierten Absolvent/-innenbefragung** (Anstellungssituation unmittelbar nach Studienabschluss, Arbeitsfelder, Berufsträger...) und die **Grunddaten der KatHO NRW** (Personal, Mittel für Lehre und Forschung, Bewerber/Studierende/Prüfungen, Bibliothek) werden fortlaufend erhoben, ausgewertet, dokumentiert und mit Blick auf die Ableitung von Konsequenzen geprüft.

Die **Fachbereiche Sozialwesen** der KatHO NRW waren die **einzigsten** in NRW, die sich einer **externen Evaluation unterzogen haben!** Die **Ergebnisse** der internen und externen Evaluation **wurden als Ausgangspunkt für den Studienreformprozess** sowie die zentralen und dezentralen QM-Prozesse **genutzt**.

Der **Fachbereich Theologie**, für den spezifische Rahmenbedingungen gelten, ist zum einen in zahlreiche Projektaufgaben der zentralen Evaluation eingebunden, führt darüber hinaus fachbereichsspezifische Evaluationsmaßnahmen durch und hat seine **Fachbereichsevaluation im Rahmen der Reakkreditierungsverfahrens** des BA Religionspädagogik 2013 und 2019 dokumentiert (2018 revidiertes Evaluationskonzept inkl. nachakkreditierter Fernstudiengangsvariante).

Der **Fachbereich Gesundheitswesen** hat seit seiner Gründung 1995 ein **eigenes Qualitätsmanagementsystem** etabliert (fortlaufendes QM-Berichtswesen) und wurde in Zusammenarbeit mit dem „IZHD Bielefeld“<sup>1</sup> bereits **intern und extern evaluiert**. Das System wurde mit Einführung der BA-/MA-Struktur angepasst, eine erste **ISO-Zertifizierung des gesamten Fachbereichs** erfolgte im Juli 2011 (ISO9001:2008), eine zweite soll im nächsten Jahr erfolgen (ISO29990:2010).

Eine **Evaluationsordnung für die KatHO NRW (Lehre, Studium, Forschung)**, die das Gerüst für die Evaluation aller neuen BA-/MA-Studiengänge bildet, wurde am 13.2.06 im Senat verabschiedet, die revidierte Fassung wurde am 18.01.16 im Senat verabschiedet.

Der KatHO NRW wurde **2008** durch die Beruf & Familie gGmbH nach dreijährigem, gestuften **Auditierungsprozess** das Hauptzertifikat „**familiengerechte Hochschule**“ verliehen. Ziel war und ist es, eine tragfähige Balance zwischen den betrieblichen Interessen der Hochschule und den familiären Interessen ihrer Beschäftigten und Studierenden zu erreichen und diese langfristig in der Hochschule zu verankern. Die letzte Re-Auditierung (u.a. Überprüfung Zielvereinbarungen) erfolgte im Mai 2011. In der Sitzung des Senats am 23. Juni 2014 wurde beschlossen, das Erreichte durch die Unterzeichnung der **Charta „Familie in der Hochschule**“ und den Beitritt der Hochschule zum „Best Practice Club“ weiter voranzubringen und ihm einen neuen Akzent zu verleihen (15.06.2015).

### **CHE-Hochschulrankings**

Die Studiengänge **Soziale Arbeit** wurden 16/17 zum sechsten Mal vom CHE (Centrum für Hochschulentwicklung) gerankt und erreichten – im Vergleich zu allen 55 beteiligten Fachbereichen/ Hochschulen – in Bezug auf die vier ausgewählten Hauptindikatoren (Gesamturteil, Lehrangebot aus Sicht der Studierenden, Unterstützung Studienanfang, Kontakt Berufspraxis durch Fachbereichsbefragung): **3 von 16 möglichen Zuweisungen zur Spitzengruppe** (Köln 1, Münster 2) und **13 zur Mittelgruppe**. Der Fachbereich **Gesundheitswesen** wurde 17/18 zum vierten Mal gerankt: **eine von vier Zuweisungen zur Spitzen-, drei zur Mittelgruppe**. Neue Ergebnisse Soziale Arbeit im Mai 2020!

<sup>1</sup> Interdisziplinäres Zentrum für Hochschuldidaktik

### Stand der Reakkreditierungsverfahren (Programmakkreditierung)

- **Laufend:** **Suchthilfe M.Sc.** reakkr. bis 29.02.20, Verfahrenseröffnung 8/18; **Supervision (M.A.)** reakkr. bis 30.09.20, Verfahrenseröffnung 12/18; **Religionspädagogik B.A.** reakkr. bis 30.09.20 (Erweiterung Akkr. **Religionspädagogik B.A. als Fernstudium** zum WS 18/19, Beschluss 5/18); **Ehe- Familien- und Lebensberatung M.C.** reakkr. bis 30.09.20; **BA- und MA-Studiengänge Soziale Arbeit** (vier Standorte) **und Heilpädagogik** reakkr. bis 30.09.20; **in Vorbereitung:** **Interreligiöse Dialogkompetenz M.A.**, akkr. bis 30.09.21; **abgeschlossen:** **Angewandte Pflegewissenschaft B.Sc.** akkr. bis 30.09.23; **Kooperationsmanagement M.A.**, reakkr. bis 30.09.24; **Kindheitspädagogik B.A. – dual, ausbildungsintegrierend – K**, akkr. bis 30.09.24; **Kindheitspädagogik B.A., grundständig PB**, akkr. bis 30.09.24; **Sozialmanagement M.A.** reakkr. bis 30.09.25; **Pflegemanagement/ -pädagogik B.Sc.**, **Pflegemanagement/ -pädagogik M.A.**, **Hebammenkunde B.A.**, **Schulleitungsmanagement M.A.** reakkr. bis 30.09.2025; **auslaufend:** **Bildung und Erziehung im Kindesalter B.A. K/PB**, letzte Aufnahmen WS 18/19; **Theologische Bildung M.A.** akkr. bis 30.09.21.

Die Fachbereiche legten 2006 **Konzeptionen für die Evaluation der Implementierungsphase der neuen BA-/MA-Studiengänge** (QM-Pläne 2006-2011) vorgelegt. Neben dem **bewährten Evaluationsinstrumentarium** (vgl. S.3) wurden **neue Schwerpunkte** gesetzt (**Revision 2017**):

- **Modulevaluation** (Strukturqualität, Kompetenzorientierung, Kooperation der Lehrenden, Vernetzung von Inhalten, Workloaderhebung, Prüfungsevaluation; quant./ qualitat. methodische Zugänge im Bezug auf Studierende/ Lehrende) – ausgewählte BA-/MA-Module im Längsschnitt
- **Verbleibsuntersuchungen** (Befragungen ab 1 Jahr nach Abschluss: Situation vor Studienbeginn, Studienverlauf, Übergang Beruf, aktuelle Beschäftigungssituation incl. ihrer Bewertung, retrospektive Bewertung des Studiums incl. Kompetenzerwerb, Zufriedenheit aktuelle Lebenssituation)
- **Studentische Fokusgruppen** im Längsschnitt (qualitativ zu Kompetenzerwerb etc.)

Seit 2007 System zur automatisierten Erfassung und Auswertung von Fragebogendaten (**EvaSys**).

Die **Ergebnisse der internen Fachbereichsevaluationen** zur BA-/ MA-Einführung ab 2006/ 09, welche kontinuierlich in den QM-Prozess einfließen/-flossen, wurden in zusammengefasster Form im **Rektorbericht 2008-2011**, im **Selbstbericht zur Institutionellen Akkreditierung 2012**, welche am 11.04.14 für **10 Jahre** durch den Wissenschaftsrat erfolgte, und im **Evaluationsbericht BA/ MA Soziale Arbeit/ Heilpädagogik 2013** (im Rahmen der Reakkreditierung) veröffentlicht. **Neuer Rektorbericht 2016 – 2018, neuer Evaluationsbericht SA/HP 2019 veröffentlicht.**

Mittelfristiges Ziel ist eine noch **engere Verzahnung** von **Maßnahmen der Evaluation** mit solchen der **Hochschulplanung und –entwicklung** sowie **des operativen Hochschulcontrollings** (Anbindung an Leitungsprozesse). Zurzeit wird der Einstieg in die Systemakkreditierung geprüft sowie die Einführung strukturierter QM-Systeme (Bsp. ISO) auf Fachbereichsebene durch Schulungen vorbereitet.

Dipl.-Soz. L. Barion/ Dipl.-Psych. D. Brauns/ L. Jungkamp M.A. – Referent_innen Katholische Hochschule NRW - Hochschulentwicklung und Evaluation - Wörthstr. 10 50668 Köln	Tel.: (0221) 7757-506/-688 Sek. Rektorat -601 FAX Rektorat -631 e-mail: <a href="mailto:l.barion@katho-nrw.de">l.barion@katho-nrw.de</a> <a href="mailto:d.brauns@katho-nrw.de">d.brauns@katho-nrw.de</a> <a href="mailto:l.jungkamp@katho-nrw.de">l.jungkamp@katho-nrw.de</a>
--	--